

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF



paulGerhardt
evang.-luth. kirchengemeinde stein

April / Mai 2019

37. Jahrgang



Ostern

Seite 5

■ Für Sie zu sprechen:

Pfarramt:

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3

Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

E-Mail: pfarramt.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Öffnungszeiten:

Mo 16.30-18.00 Uhr Fr 09.30-11.00 Uhr

Mi 10.30-12.00 Uhr

Pfarrer:

Pfr. Reiner Redlingshöfer

Goethering 7, 90547 Stein

Tel: 67 80 50

E-Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Sibylle Thumm, Tel: 68 87 76 9

Mesner:

Trofim Roman

„Wendepunkt“:

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche

Goethestraße 3, Tel: 0160 16 94 644

■ Bankkonten

Geschäftskonto:

VR-Bank IBAN: DE93 7606 0618 0000 7093 01

Spendenkonto:

VR-Bank IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01

Kirchgeldkonto:

VR-Bank IBAN: DE31 7606 0618 0300 7093 01

■ Impressum

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

37. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

E-Mail: k.schaepe@pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Jugendarbeit:

Carmen Dornberger

Tel: 0151 70 88 81 61

E-Mail: pg-jugendarbeit@gmx.de

Kindertagesstätte (KiTa):

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

E-Mail: kita.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Kinderkrippe:

Katrin Stief-Steiner, Schillerstraße 24

Tel: 255 698 91 Fax: 255 695 46

E-Mail: Kinderkrippe.Paul-Gerhardt@gmx.de

Diakonieverein:

- Diakoniestation, Ambulante Pflege

Andrea Buric, Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Pfr. Reiner Redlingshöfer, Tel: 67 80 50

Internet: www.diakonie-stein.de

E-Mail: Diakonie.Stein@t-online.de

Kirchenbauverein:

Sparkasse Fürth IBAN: DE78 7625 0000 0000 3103 00

Diakonie:

VR-Bank IBAN: DE73 7606 0618 0000 7212 04

Hilfe für Tschernobylkinder:

VR-Bank IBAN: DE40 7606 0618 0100 7093 01

Titelbild: C. Dornberger

andere private Bilder

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

Juni/Juli 2019 (Nr. 06/07): 26. April 2019

■ Kasualien

Wir gratulieren zur Taufe
David Moritz

Wir gedenken der Entschlafenen

Karin Vogel, 70 Jahre	Manfred Auerochs, 80 Jahre
Hilda Komor, 95 Jahre	Johann Stefan, 60 Jahre
Karl Geyer, 83 Jahre	Lydia Bannagott, 81 Jahre

■ Besinnung

Liebe Gemeinde,

„Mensch wo bist Du?“ lautet der Titel des diesjährigen Hungertuchs, das während der Passions- und Fastenzeit unsere Paul-Gerhardt-Kirche schmückt.

Diese Frage stammt aus einer der ersten Geschichten aus der Bibel. Gott stellt sie Adam, nachdem er sich vor ihm versteckt hatte. Diese Geschichte will darauf hinweisen: Von Anfang an versucht der Mensch immer wieder Gott, seinem Schöpfer, aus dem Weg zu gehen, will seine Autonomie und unabhängig von Gott sein.

Die Weltgeschichte zeigt, dass dies oft schief gelaufen ist, dass dort, wo Menschen sich von Gott entfernt und sich selbst zum Zentrum gemacht haben, statt Friede und Heil Gewalt und Unrecht entstanden ist, dass statt Nächstenliebe und Miteinander Abgrenzung und Egoismus Einzug gehalten hat.

Dass Gott dennoch an den Menschen festhält, sie liebt und ihre Nähe sucht, und sich nichts sehnlicher wünscht, als dass die Menschen sich von ihm lieben lassen, das hat Jesus Christus in seinem Evangelium verkündet und deutlich gemacht.

Die Summe seines Evangeliums, die Summe seiner Botschaft fasst Jesus ganz am Schluss des Matthäusevangeliums in wenigen Worten selbst zusammen: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Dies war und ist die gute Botschaft Jesu: dass auch wenn die Menschen sich von Gott entfernen, er nicht das Gleiche tut. Ganz im Gegenteil: Der ewige Gott will nicht ohne uns Menschen Gott sein. Er sucht als unser himmli-

Jesus Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle
Tage bis an der Welt Ende.

Mt 28,20

April 2019

cher Vater unsere Nähe und schenkt uns seine Nähe. In Jesus Christus, dem „Immanuel“, dem „Gott-mit-uns“, der bis ans Ende der Welt für uns da ist. In guten wie in schweren Tagen.

Diese Begleitung durch den auferstandenen Christus ist keine Fessel. Sie ist sanft. Sie berührt, ohne zu bedrängen. Sie engt nicht ein, sondern öffnet Lebensräume. Sie lässt die Freiheit nicht verkümmern, sondern wachsen.

„Mensch wo bist Du?“ – Schön, wenn wir darauf antworten können: an der Seite Jesu Christi, an der Seite des Auferstandenen, der bei mir ist, alle Tage, bis ans Ende der Welt.

Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Die Diakonie Stein lädt ein
zur Informationsveranstaltung:

„Selbstbestimmung bis zum Schluss –

Wer regelt meine Angelegenheiten,
wenn ich es nicht mehr kann?“

Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestr. 3 · 90547 Stein



Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Fragen rund um die Pflege können Sie sich an die Pflege-
dienstleitung der Diakoniestation Andrea Buric oder direkt
an Frau Barbara Ehm von der Fachstelle für pflegende An-
gehörige wenden.

Dienstag,
14. Mai,
16 Uhr

→ Referentin:
Dipl. Sozialpädagogin
Barbara Ehm
Fachstelle für
pflegende Angehörige
des Diakonischen Werks

→ Kontakt und
Information
Schwester Andrea Buric
Diakonie Stein
Martin-Luther-Platz 1
90547 Stein

☎ 0911 683103

www.diakonie-stein.de

oder

Barbara Ehm
Fachstelle für pflegende
Angehörige des Diakonischen
Werks Fürth
Königswarterstr. 58
90762 Fürth

☎ 0911 74933-23

■ Passionsandachten

Unter dem Titel „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst“ laden die drei evangelischen Kirchengemeinden in Stein zu drei gemeinsamen Passionsandachten in die Paul-Gerhardt-Kirche ein.

Diese sind freitags, am 29. März, am 5. und 12. April, um 19 Uhr. Es werden in den Andachten Aspekte des biblischen Menschenbildes in den Blick ge-



nommen und zur Passionsgeschichte in Beziehung gesetzt. Gestaltet werden die Andachten von

Pfarrer Reiner Redlingshöfer: Thema „Adam, wo bist du?“

Pfarrer Jochen Ackermann von der Martin-Luther-Kirche: Thema „Liebe und Recht“

Pfarrerin Birgit Winkler von St. Jakobus: Thema „Heute“

■ Besinnliche Karwoche in der Paul-Gerhardt-Kirche

Im Rahmen ganz unterschiedlicher Gottesdienste wollen wir die letzten Stationen Jesu vor seinem Tod in der Karwoche betrachten.

Der Gottesdienst am Palmsonntag, 14. April, 9.30 Uhr, steht ganz im Zeichen des Einzugs Jesu in Jerusalem, der die eigentliche Passion und die letzten irdischen Tage Jesu einläutete.

Am Gründonnerstag, 18. April, 19 Uhr,



wollen wir uns im Rahmen eines Abendmahlgottesdienstes an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, erinnern.

Am Karfreitag, 19. April, 9.30 Uhr, steht die Bedeutung des Todes Jesu im Mittelpunkt.

Zur Sterbestunde um 15 Uhr wollen wir ausschließlich mit biblischen Texten uns den Kreuzestod Jesu vergegenwärtigen.

■ Ostern strahlt über das Dunkel der Welt

Das höchste Fest der Christen, die Auferstehung Jesu, feiern wir mit mehreren Gottesdiensten.

Am Ostermorgen, 21. April, ab 6 Uhr, feiern die evangelischen Gemeinden in Stein gemeinsam in der Martin-Luther-Kirche die Osternacht. Dabei gehen wir miteinander den Weg vom Dunkel zum Licht des Ostermorgens und feiern den Sieg Jesu Christi über alle Nächte dieser Welt. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Osterfrühstück im Gemeindehaus



der Martin-Luther-Kirche eingeladen.

Um 9.30 Uhr feiern wir am Ostersonntag in der Paul-Gerhardt-Kirche den Oster-Festgottesdienst mit Abendmahl.

Am Ostermontag, 22. April, lädt die Paul-Gerhardt-Gemeinde Jung und Alt um 10.30 Uhr zum Tauf-erinnerungsgottesdienst in die Paul-Gerhardt-Kirche ein. Gemeinsam wollen wir uns an die eigene Taufe erinnern. Alle sind dazu eingeladen, ihre Taufkerze mitzubringen.

■ Gymnasium spendet für Flüchtlingshilfe

„Wir sind nicht Kakerlaken, wir sind nicht Ratten, wir sind nicht Dreck, wir sind Menschen! Wir wollen leben wie Menschen, und wollen haben, was uns zusteht, weil wir Menschen sind.“ In diesem Zitat aus Gerhard Meisters Drama „Amerika“ steckt viel verdrängte Wahrheit. Wenn die Welt über menschliche Schicksale spricht, geschieht das meist nicht emotional oder gar an individuellen Beispielen, sondern man anonymisiert die persönlichen Tragödien, wertet sie verbal ab und versteckt sie in Zahlen: „Wieder 200 Menschen während ihrer Flucht über das Mittelmeer ertrunken.“

Das Ensemble des Oberstufentheaters am Gymnasium Stein brachte mit seiner Inszenierung „Future World“ das Thema „Flüchtlingspolitik“ facettenreich auf die Bühne. Die Schüler gingen dieses komplexe Thema an: die Gründe für die Migration, das Ausnutzen der Flüchtlinge durch Schlepper und Händler, das persönliche Leiden und Sterben auf der Überfahrt, aber vor allem auch die (Un-)Willkommenskultur in den „Traumländern“, wo die Flüchtlinge nicht nur mit offenen Armen empfangen, sondern abgelehnt, mit Vorurteilen betrachtet, ausgegrenzt und wieder verfolgt werden.

Bei der Flüchtlingspolitik geht es letzt-

lich um die persönlichen Schicksale und den Umgang jedes Einzelnen von uns mit diesen: Sehen wir den Menschen, der vor uns steht? Wollen wir ihn überhaupt sehen? Wie reagieren wir? Reagieren wir überhaupt? Es geht hier um nicht weniger als die soziale Frage des 21. Jahrhunderts!

So entstand eine Inszenierung, die inhaltlich zeitlos und zugleich hochaktuell ist. Der Gruppe gelang es, dem Publikum durchgehend einen Spiegel vorzuhalten: Der Zuschauer wurde mit den populistischen Äußerungen des Alltags im Angesicht des Elends der Flüchtlinge konfrontiert und damit dazu gezwungen, sich und seine Einstellung zum Thema Flüchtlingspolitik permanent kritisch zu hinterfragen.

Das Thema hat auch die Theatergruppe selbst geprägt: Die Schüler haben sich entschieden, einen Großteil ihrer Einnahmen bei den Aufführungen der Flüchtlingshilfe der Paul-Gerhardt-Gemeinde zu spenden.

Pfarrer Reiner Redlingshöfer und zahlreiche weitere Ehrenamtliche sahen die Vorstellung. Sie freuten sich auch über die Spende von 350 Euro.

Eine der Aktionen der Flüchtlingshilfe ist der monatliche Begegnungstreff für ehemalige Flüchtlinge.





■ Begegnungstreff mit jugendlichen Flüchtlingen

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde lädt zu monatlichen Begegnungsnachmittagen ein. Bei Tee und Kaffee besteht die Möglichkeit für Gespräche mit den jugendlichen Flüchtlingen und den in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich Enga-

gierten.

Ziel ist, sich besser kennen und verstehen zu lernen. Der nächste Termin ist am Samstag, 13. April, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt, Goethestraße 1.



■ Familiengerechter Gottesdienst am Waldspielplatz

Zu einem ganz besonderen Gottesdienst lädt die Paul-Gerhardt-Gemeinde alle Kinder, Familien und Erwachsenen am Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr, auf den Waldspielplatz an der Ecke Neuwerker Weg/Uhlandweg ein.

Mitten in der aufblühenden Natur wollen wir miteinander Gottesdienst feiern

und Gott für seine wunderbare Schöpfung loben. Den Gottesdienst gestalten die Kinder unserer KiTa mit, für die der Gottesdienst der Abschluss ihrer Kinderbibelwoche ist. Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt.



KIRCHE MIT KINDERN

■ Freiluftgottesdienst an Himmelfahrt

An Himmelfahrt, Donnerstag, 30. Mai, findet um 10 Uhr ein gemeinsamer Freiluftgottesdienst am Kirchberg unterhalb der St. Jako-

bus-Kirche in Oberweihersbuch statt.



■ Auf dem Weg zum mündigen Christen

In den vergangenen zwölf Monaten bereiteten sich sieben Jugendliche intensiv auf ihre Konfirmation vor. Während der Konfitage und vor allem auf der Neuen-Wege-Freizeit setzten sie sich mit dem christlichen Glauben auseinander. In verschiedenen Praktika lernten sie die vielfältigen Arbeitsfelder unserer Gemeinde kennen.

Am 31. März stellen sie sich in einem von ihnen gestalteten Gottesdienst der Gemeinde vor.



Ihren Abschluss findet die gemeinsame Vorbereitungszeit mit dem Festgottesdienst zur Konfirmation am 5. Mai um 9.30 Uhr, in dem die Jugendlichen sich zum evangelischen Glauben bekennen und konfirmieren. In diesem Jahr feiern ihre Konfirmation:

Linus Barth
Niklas Beck
Florian Findeis *
Julian Lehnert
Jakob Maurer
Noah Weber
Natalie Trapp

** nicht im Bild*

■ Steiner Konfitag „Eine Welt“

Zum Thema „Eine Welt“ fand am 9. Februar ein dreigemeindlicher Konfirmantentag in der Martin-Luther-Gemeinde statt.

Nach einer ersten Einheit, in der die Jugendlichen einschätzen sollten, wie z.B. das Gesamtvermögen, die Bevölkerung,

die Armut usw. auf der Erde verteilt sind und dabei das Ungleichgewicht bewusst gemacht wurde, wartete ein „Fair-schmecker-Frühstück“ mit regionalen und fairgehandelten Produkten aus dem Eine-Welt-Laden Oberweihersbuch als Stärkung auf die Gruppe. Im Anschluss trafen die Konfis in drei Kleingruppen auf Gäste aus dem Iran, Vietnam und Afrika, die von ihrem Leben (als Christen) berichteten und einen Vergleich zogen zu dem, welches sie nun in Deutschland führen.



Mit einer gemeinsamen Andacht endete dieser beeindruckende Konfitag. Er wird den Jungen und Mädchen noch lange in Erinnerung bleiben!

■ Aktuelles aus der KiTa



Am Freitag, 1. Februar, fand im kleinen Rahmen das Richtfest für unsere neue KiTa in der Gerstenstraße statt.

Unsere kleinen „Bauarbeiter“ sangen den Zimmerleuten der Firma Bößenecker ein schönes Lied, bewunderten den Richtbaum und

hörten dem Zimmermeister gespannt bei seiner wirklich sehr schönen Rede zu. Zum Schluss bekamen die Kinder noch leckere Süßigkeiten von den Zimmerleuten.



■ Mit Jesus Gemeinden bauen - weltweit!

Was für eine tolle Stadt ist das geworden! Mit einer Baum-Kirche aus Afrika, einem Gottesdienstraum in einem Hochhaus in einer Mega-City wie Hongkong – und einer ganz normalen Kirche, wie wir sie kennen. Und natürlich entstanden Wohnungen, Tankstellen, Feuerwehr- und Polizeistation, Hafen und Flughafen und vieles mehr. Die Kinder hatten ihre Freude und lernten so nebenher, miteinander etwas zu bauen, aufeinander zu achten und ein Ziel zu verfolgen. In den Treffen haben wir Lieder aus der ganzen Welt gesungen und erlebt, wie das gemeinsame Lesen der Bibel die Menschen bereichert.

Und beim großen Sonntagsgottesdienst im Forum Stein haben über 300 Menschen, Groß und Klein aus allen Steiner

Gemeinden, miteinander gefeiert. Für unser Partnerdekanat in Siha (Tansania) kamen rund 1000 Euro als Kollekte zusammen. Vielen Dank!

Den vielen Mitarbeitenden, Unterstützern und den Leuten vom FORUM sei für ihren Beitrag zum Gelingen der „Bausteinwelt 2019“ ganz herzlich gedankt.



■ Konfi-Party in der LUX Jugendkirche

Partyalarm hieß es am Abend des 22. Februar für die Konfis der Paul-Gerhardt-Gemeinde, als sie die Konfi-Party in der „LUX“ besuchten.

Die Jugendkirche „LUX“ in Nürnberg ist die erste bayerische Kirche extra für Jugendliche und junge Erwachsene. Die ehemalige St. Lukaskirche in Nürnberg wurde dazu zwei Jahre

lang umgebaut, um jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, Kirche ganz anders zu erleben und sie selbst aktiv mitzugestalten. So konnten auch unsere Konfirmanden hautnah erleben, wie lebendig und jugendnah in einer Kirche gefeiert werden kann. Das Resümee des Abends: „Es war richtig cool!“



■ JU-CREW sucht eine Tischtennisplatte

Seit Anfang dieses Jahres trifft sich jeden zweiten Freitag der JU-CREW Jungendtreff im Jugendkeller des Gemeindezentrums. Diese Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren wurde von Anfang

an gut angenommen. Wechselndes Programm wie Kochduell, Dartturnier, Spieleabende oder eine nächtliche Schnitzeljagd wird von den Jugendlichen teilweise selbst mit vorbereitet.



Ein Wunsch der Jugendlichen wäre eine Tischtennisplatte. Diese sollte klappbar und rollbar sein, damit sie anderen Gruppen nicht im Weg steht. Sollte ein Gemeindeglied eine solche haben, die nicht mehr gebraucht wird, würden wir uns darüber sehr freuen.

Kontakt über das Pfarramt oder Carmen Dornberger 0151 70 88 81 61.

■ Hilfe für Tschernobylkinder



Wir suchen in der Zeit vom 6. Juli bis 3. August noch liebe Gastfamilien für Kinder, Jugendliche und für eine neue Betreuerin. Bei Interesse rufen Sie mich an oder schreiben mir eine Email an k.schaepe@pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Wir freuen uns auch über finanzielle Unterstützung. Vielen Dank für Ihre Hilfe im Voraus.

VR-Bank

IBAN: DE40 7606 0618 0100 7093 01

Karin Schaepe

■ Kirchgeld - damit vor Ort gute Arbeit möglich ist

Sehr geehrtes Gemeindeglied, mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten alle Gemeindeglieder der Paul-Gerhardt-Kirche in Deutenbach, die der Steuerpflicht unterliegen, einen Brief mit der Aufforderung, das Kirchgeld für dieses Jahr zu entrichten. Der Kirchgeldbrief löst jedes Mal Fragen aus: Ist das Kirchgeld eine freiwillige Gabe, oder muss es bezahlt werden? Die Antwort ist eindeutig: Kirchgeld ist

Kirchensteuer! Allerdings ist es der Teil der Kirchensteuer, der in der Kirche vor Ort bleibt, also in unserer Gemeinde.

Wir bitten Sie deshalb herzlich um die Entrichtung des Kirchgeldes. Denn mit Ihrem Beitrag helfen Sie mit, dass wir die diakonischen und kirchlichen Aufgaben unserer Gemeinde hier vor Ort in Deutenbach erfüllen können. Wir sind dankbar für Ihre Zuwendung.

Ihr Kirchenvorstand

■ Gemeindefest auf dem Brunnenplatz am 30. Juni

Gutes Gelingen jeder Veranstaltung hängt von der rechtzeitigen Vorbereitung ab, so auch für unser Gemeindefest, das wir alljährlich auf dem Brunnenplatz an der Goethestraße hinter dem Gemeindezentrum feiern.

Die erste Vorbesprechung findet am Donnerstag, 4. April, um 18 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Herzliche Einladung zum Mitmachen

ergeht an die Mitglieder des Kirchenvorstandes und an die Elternbeiräte sowie an die Mitglieder von Gruppen, die Räume im Gemeindezentrum nutzen.

Auch Personen in unserer Gemeinde, die sich für eine Mithilfe begeistern könnten, sind herzlich willkommen. Ihre Bereitschaft können sie gerne im Pfarramt zu den Öffnungszeiten, die auf der zweiten Seite zu finden sind, melden.

Füreinander einstehen

Mit der Fastenaktion „Füreinander einstehen“ will die bayerische Landeskirche seit vielen Jahren ein entschiedenes Zeichen setzen für die Zusammenarbeit und Solidarität der Kirchen in Europa. Gerade in Zeiten, in den in vielen Ländern Europas wieder ein Nationalismus geschürt wird, Ausgrenzung von Menschen gepredigt und vollzogen wird, ist eine Aktion der Solidarität der Kirchen nötiger denn je. In diesem Jahr wird mit der Aktion die Evangelisch-Lutherische Kirche in Ungarn unterstützt.

„Menschen sind verunsichert, weil kritische Fragen in Wahlkämpfen instrumentalisiert und Ängste geschürt werden“, erläutert Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm die gegenwärtige Stimmung in Europa. Das gegenseitige Vertrauen sinkt, der Nationalismus steigt. Bewusst werden Feindbilder genutzt, um das Miteinander in Europa zu schwächen. Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm ruft auf, Zeichen gegen diese Tendenzen zu setzen und

mit der Spende die Brücke zwischen Ost und West weiter aufzubauen. „In einem schwierigen gesellschaftspolitischen Umfeld steht die Partnerkirche in Ungarn für ökumenische Offenheit, soziale Unterstützung durch eine große Diakonie, Bildungsarbeit quer durch die Gesellschaft und für vertrauensvollen Dialog zwischen »Ost« und »West«. Mit unseren ungarischen Geschwistern wissen wir: Nur gemeinsam können wir Frieden und Verständigung in Europa erreichen.“

Die Spenden kommen kirchlichen Vorhaben zu Gute, die sich für Bedürftige einsetzen. Sie unterstützen kleine Kirchen in der Diaspora in ihrem diakonischen Engagement und in ihrer geistlichen Arbeit.

Spenden können direkt beim Pfarramt abgegeben oder auf unser Spendenkonto überwiesen werden:

VR-Bank

IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01

Stichwort: Fastenopfer





Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.–23. Juni 2019

WAS FÜR EIN VERTRAUEN

2. Könige 18,19

■ Werde ich dann noch gebraucht? - Veranstaltung Evang. Bildungswerk

Die Folgen der Digitalisierung für die Arbeitswelt

Die vierte industrielle Revolution beherrscht viele öffentliche Debatten: Durch die fortschreitende Digitalisierung wird sich unsere Arbeitswelt in hohem Maß wandeln, Maschinen können Menschen ersetzen. Dies gilt bereits heute potentiell für 25 Prozent der Arbeitsplätze. Wie aber verändern sich Berufe und Tätigkeiten ganz konkret? Wird die Arbeitskraft des Menschen überflüssig? In welchen Regionen finden die größten Veränderungen statt? Und können auch Aussagen über die Entwicklung in Fürth getroffen werden? Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg hat

diese Fragen intensiv untersucht. Auf dieser Grundlage sollen die Folgen der Digitalisierung für Berufe betrachtet und die zukünftigen Herausforderungen für die Gestaltung der Arbeitswelt diskutiert werden.

Zeit:

Donnerstag, 2. Mai, 19.30 Uhr

Ort:

Ludwig-Erhard-Zentrum, Ludwig-Erhard-Straße 6, Fürth

Referentin:

Dr. Katharina Dengler, Volkswirtin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am IAB, Nürnberg

Leitung:

Irene Stooß-Heinzel

Gebühr:

Spende

BESTATTUNGEN **BURGER**

Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere
Broschüre zur
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen
zu Hause gerne ein Ansprechpartner für Sie.



BESTATTUNGEN **BURGER**

Stein - Hauptstraße 15 - Tel. 0911 25318785

www.bestattungen-burger.de

■ Offene Kirche jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen. Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche jeden



Donners- tag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.

■ Montagstreff



Montagstreff - nicht nur für Ältere - 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum

01.04. Bräuche und Traditionen der Kar- und Osterzeit

15.04. Hauswirtschaftsdienste und Seniorenbetreuung

13.05. Kreativnachmittag: Wir malen!

27.05. Malteser Hausnotruf - Informationen für ein unabhängiges Leben daheim

mit Pfarrer Reiner Redlingshöfer
mit Referentin Sara Huber
mit Seniorenbeauftragte Ute Finzel

mit Referent Nicolas Agoston

Diakonie Stein

Ambulanter Pflegedienst

Martin-Luther-Platz 1

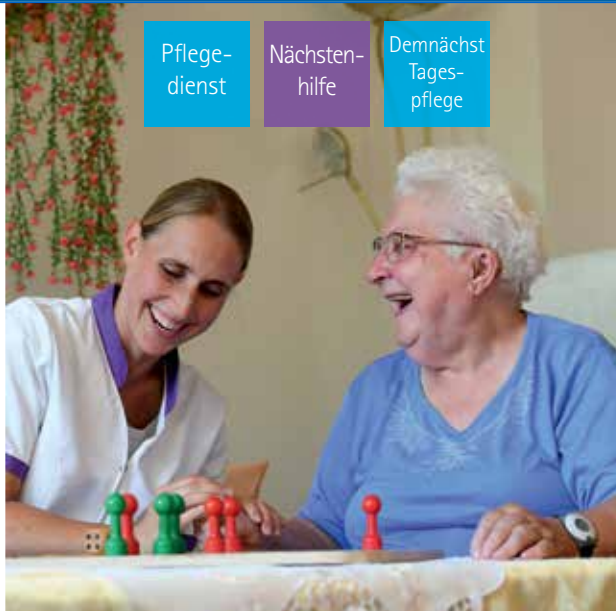
90547 Stein

Tel.: 683103

Nächstenhilfe:

Tel.: 685537

- Beraten
- Betreuen
- Pflegen
- Nächstenhilfe



Wir sind für Sie da | Wir kümmern uns um Sie | Wir lassen Sie nicht alleine!

Einladung zum Gottesdienst

05.04.	19.00 Uhr	Gemeinsame Passionsandacht	Pfr. J. Ackermann
07.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf	Diakon i.R. W. Schiewe
12.04.	19.00 Uhr	Gemeinsame Passionsandacht	Pfin. B. Winkler
14.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
17.04.	11.00 Uhr	KiTa-Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer/C. Dornberger
17.04.	15.00 Uhr	Krippen-Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer/C. Dornberger
17.04.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael mit Abendmahl	Pfr. R. Redlingshöfer
18.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
19.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag	Pfr. R. Redlingshöfer
19.04.	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde	Pfr. R. Redlingshöfer
21.04.	06.00 Uhr	Gemeinsame Osternacht in der Martin-Luther-Kirche	Team
21.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Osterfest mit Abendmahl (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer
22.04.	10.30 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
28.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. F. Klöber
04.05.	17.00 Uhr	Konfi-Beichte mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
05.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation	Pfr. R. Redlingshöfer
12.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf	Präd. B. Valenta
15.05.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
19.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Jubelkonfirmation	Pfr. R. Redlingshöfer
26.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst am Waldspielplatz	C. Dornberger
30.05.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zu Himmelfahrt in St. Jakobus	Pfin. B. Winkler/Pfr. R. Redlingshöfer
02.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer

Kreise * nicht in den Ferien

Kinder und Jugend	Jungschar (5 bis 8 Jahre) *	Freitag	12.04.+ 03./17./31.05.	16.00 Uhr
	Ju-Crew-Jugendtreff (ab 12 Jahre) *	Freitag	05.04.. + 03./17./31.05.	19.30 Uhr
	Orientalischer Tanz für Kinder *	Freitag	wöchentlich	16.00 Uhr
Erwachsenen-Kreise	Montagstreff - nicht nur für Ältere (Seite 15)	Montag	01./15.04. + 13./27.05.	14.30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	09./23.04. + 07./21.05.	20.00 Uhr
	Gymnastik (für Frauen von 30 bis 50)	Dienstag	wöchentlich	19.00 Uhr
Ausschüsse	Kirchenvorstandssitzung	Mittwoch	10.04. + 08.05.	20.00 Uhr

Veranstaltungen Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

Paul-Gerhardt-Gespräche - „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“

10.04.	20.00 Uhr	Thema: Das Ohr geöffnet (Jes. 50,4-9)
22.05.	20.00 Uhr	Thema: Schönes, schweres Beten (Joh. 16,23b-28)
12.04.	18.00 Uhr	Konfitreff
13.04.	15.00 Uhr	Begegnungstreff für jugendliche Flüchtlinge
11.05.	09.30 Uhr	KiTa-Muttertagswanderung
17.05.	15.00 Uhr	Krippe-Wandertag
17.05.	18.00 Uhr	Start Konfitreff
23.05.	07.30 Uhr	Kinderbibelwoche bis 24.05.
31.05.	18.00 Uhr	Konfitreff